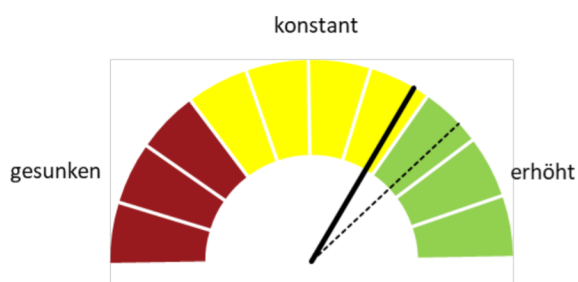
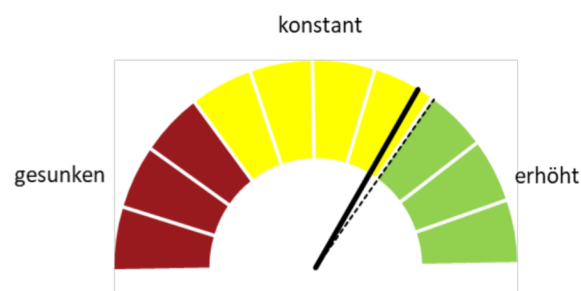


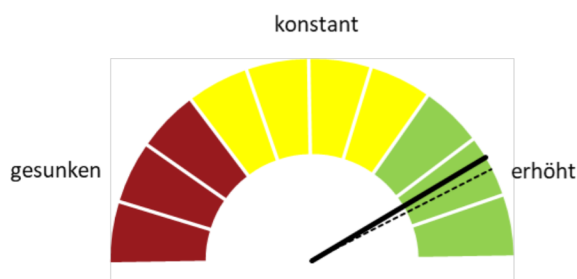
Block I – Umsatz/ Auftragsbestand in der Kanalsanierung



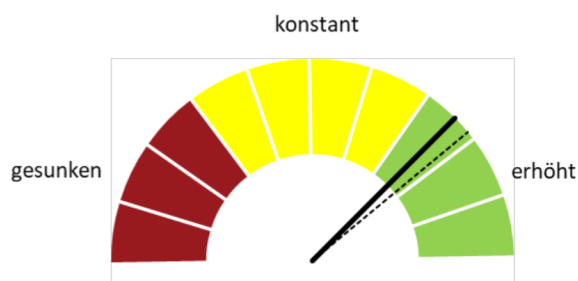
Block II – Wirtschaftlichkeit in der Kanalsanierung



Block III – Auslastung in der Kanalsanierung



Block IV – Prognose in der Kanalsanierung



VSB-Stimmungsbarometer 2020

Sanierungsbranche weiter unter Volllastung

Breits zum vierten Mal hat der Verband Zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e.V. (VSB) zum Jahreswechsel das Stimmungsbarometer für die Branche erhoben. Die Beteiligung der Mitglieder aus Ingenieurbüros, Sanierungsfirmen und Kommunen war wiederum ausgesprochen gut, sodass ein repräsentatives Bild für die Branche gezeichnet werden kann. Die Ergebnisse zeigen eine nahezu unverändert gute Einschätzung gegenüber dem Vorjahr.

Der Sanierungsumsatz wird bis auf wenige Ausnahmen als gleichbleibend oder erhöht für dieses Jahr erwartet, wobei die kommunalen Vertreter in Ihrer Einschätzung eher zu einem gleichbleibenden Umsatz tendieren. Entsprechend wird auch die Entwicklung des Auftragsbestandes eingeschätzt. Immerhin die Hälfte der Sanierungsfirmen und ein Viertel der Ingenieurbüros kann eine Erhöhung des Personalbestandes für den Sanierungsbereich vermelden. Bei den Sanierungsver-

fahren zeigt unverändert vor allem die Renovation positive Tendenz.

Die Vergütung wird inzwischen von immerhin dreiviertel der Befragten als auskömmlich angesehen. Dies betrifft vor allem Kommunen und Sanierungsfirmen, während die Einschätzung bei den Ingenieurbüros nach wie vor deutlich kritischer ausfällt. Dafür sehen diese trotz EuGH-Urteil zur HOAI eine positive Entwicklung der Vergütung für die Zukunft. Der Gewinn ist im letzten Jahr gleich ge-

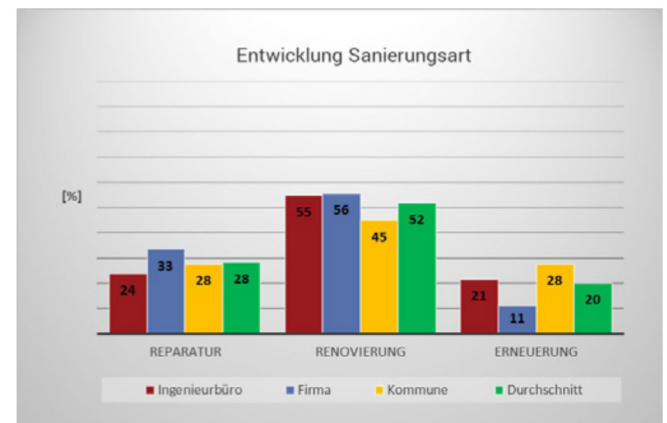
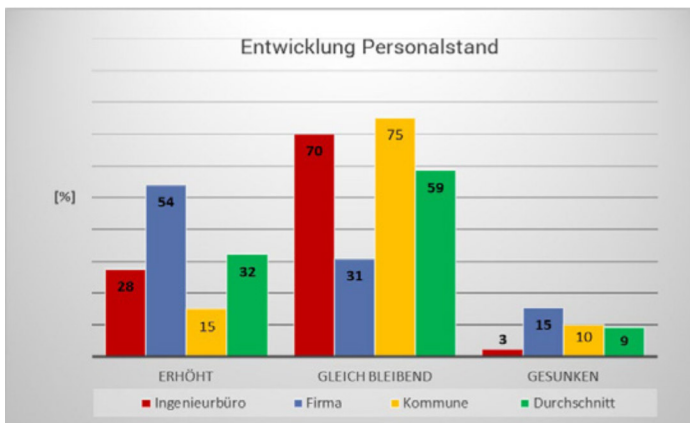
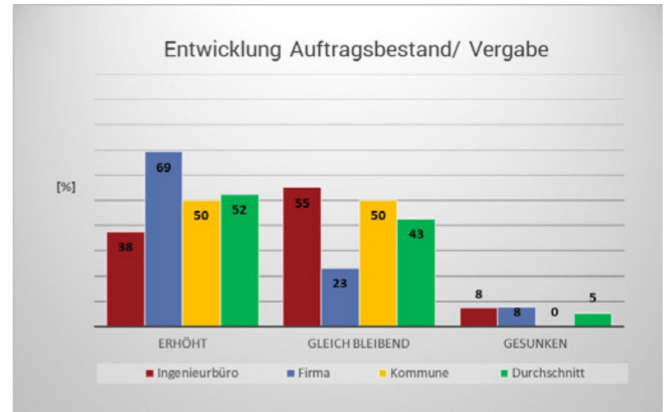
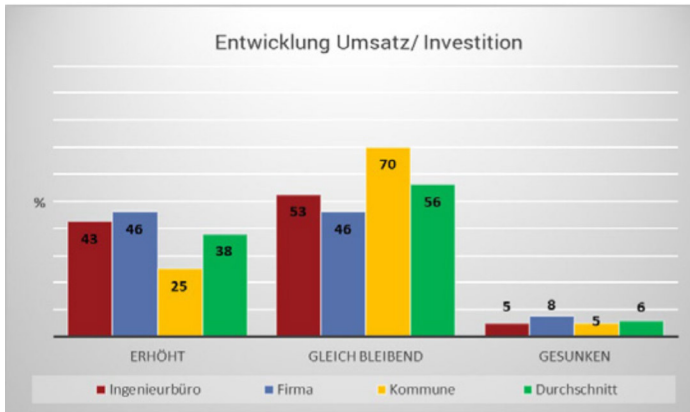
blieben oder leicht erhöht, Gewinneinbußen mussten nur sehr wenige Firmen und Büros im Sanierungsbereich hinnehmen.

Nach wie vor ist die Branche durch eine Volllastung gekennzeichnet, hier sind sich Ingenieurbüros, Sanierungsfirmen und Kommunen absolut einig. Nur sehr wenige vermelden entsprechende Auslastungsreserven. Kapazitätsprobleme bleiben an der Tagesordnung, Hauptursache bleibt vor allem bei den Sanierungsfirmen das begrenzte Personal.

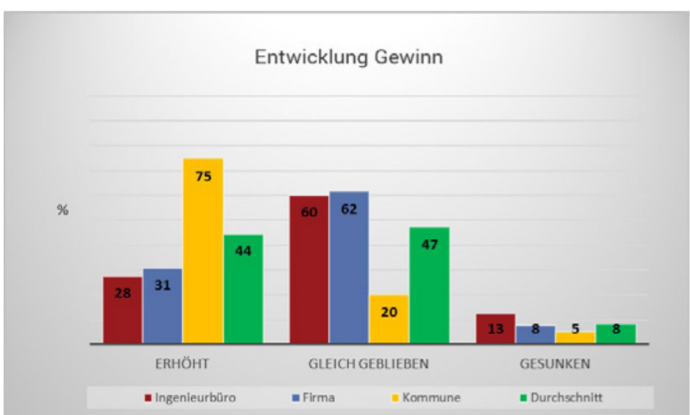
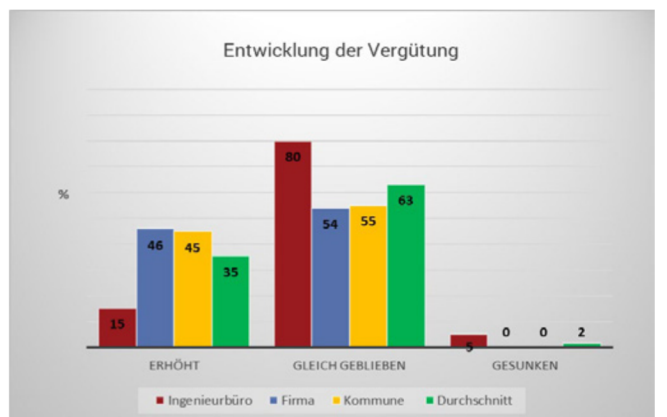
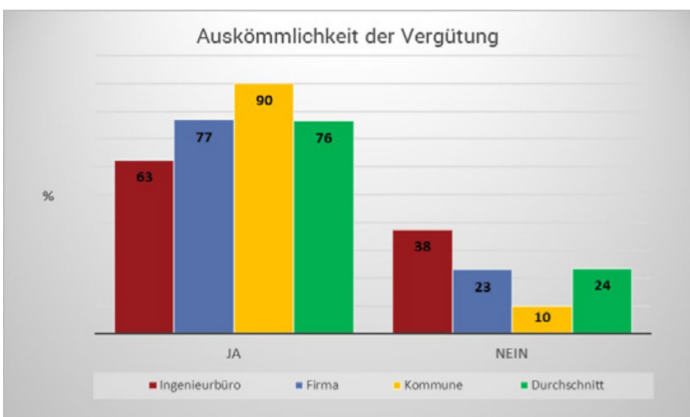
Obwohl mehr als die Hälfte der Befragten investieren will, werden weiterhin Kapazitätsprobleme prognostiziert. Trotzdem erwarten immerhin 40% der Befragten eine weitere Steigerung des Umsatzes in der Kanalsanierung für dieses Jahr, während nahezu keiner einen Rückgang erwartet. Für die Sanierungspreise wird eine weitere Steigerung bei leicht steigendem Gewinn prognostiziert.

Der VSB bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die wiederum sehr gute Teilnahme. ■

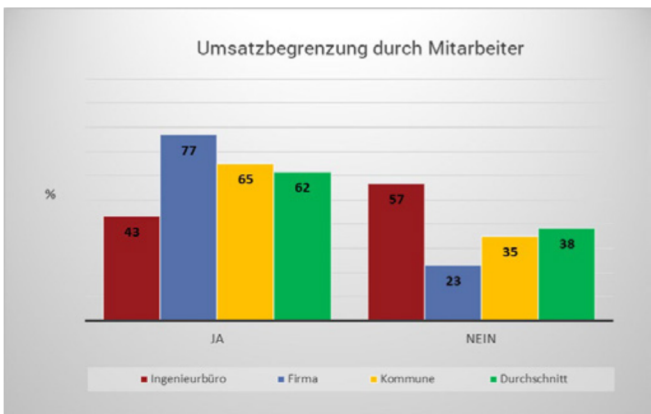
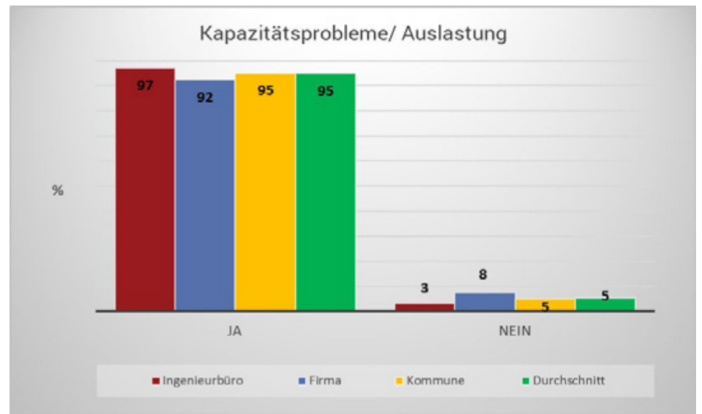
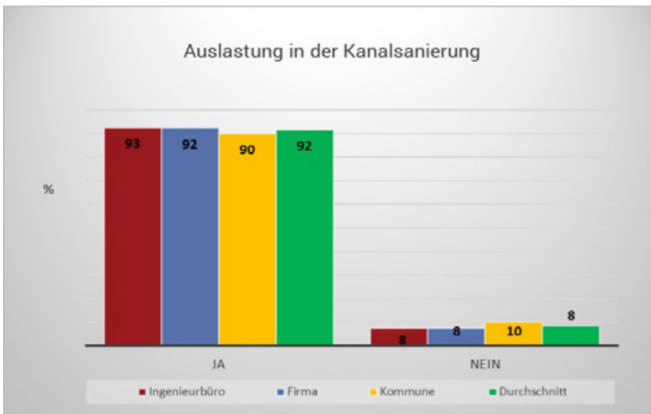
Block I – Umsatz/ Auftragsbestand in der Kanalsanierung



Block II – Wirtschaftlichkeit in der Kanalsanierung



Block III – Auslastung in der Kanalsanierung



Block IV – Prognose in der Kanalsanierung

